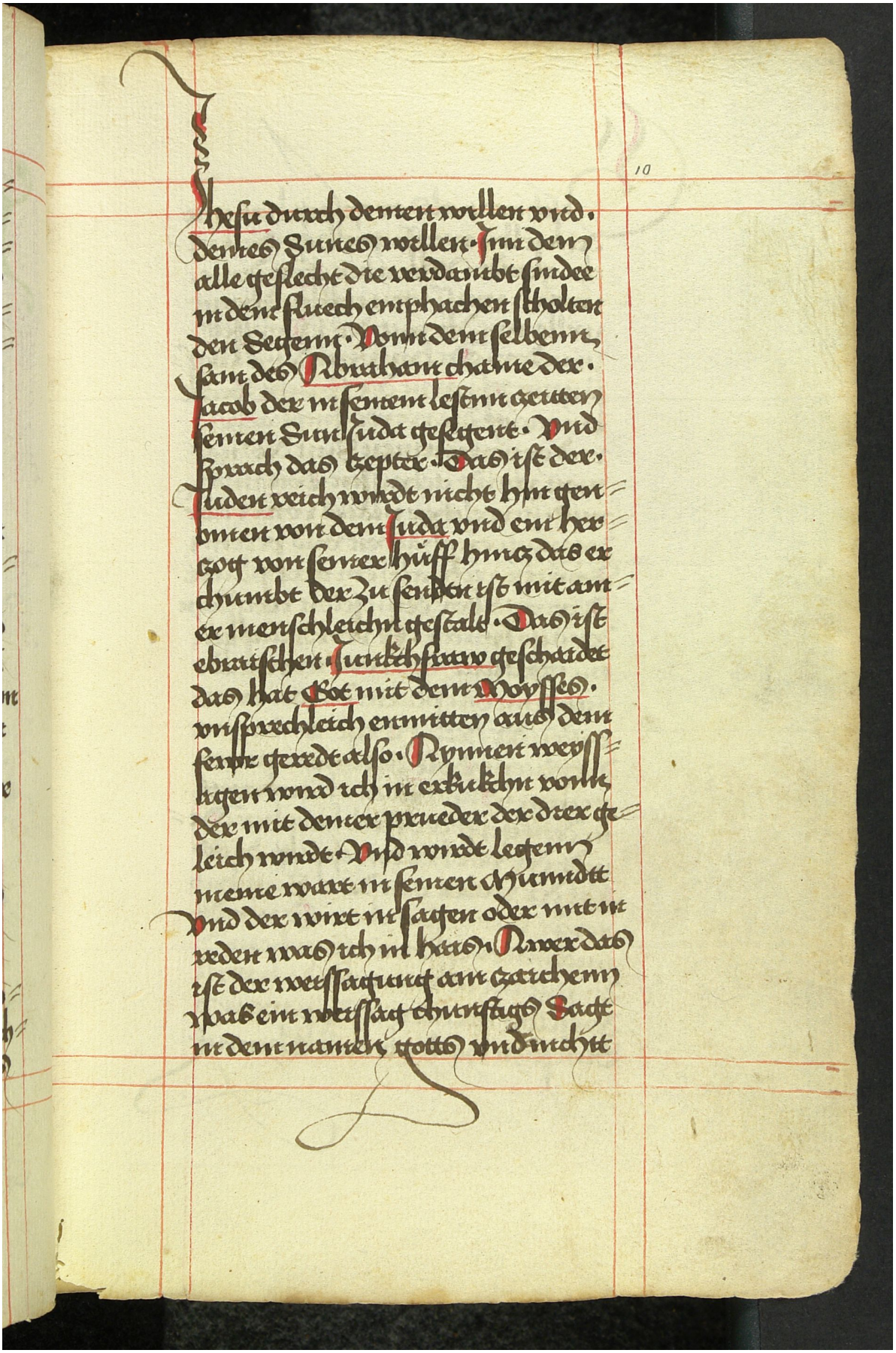
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8177
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Jhesu durch deinen willen vnd
deines Gutes willen. Jm den
alle geslecht die verdambt sind
in dem fluech empfachen sholten
den segenn. Vonn dem selbenn
sam des Abrahame chame der
Jacob der in seinem testm getten
seinen Sun Juda gesegent. Vnd
durch das scepter. Das ist der
Juden reich wirdt nicht hin gen
men von dem Juda vnd ein her
zog von seiner hüff hinz das er
chumbt der zu senden ist mit an
er menschleichn gestalt. Das ist
ebraischen. Sunderhsuw geschaidet
das hat got mit dem Moysen.
vnsprechleich ermitten auch dem
selben gerecht also. Nymmet weiss
agen wend ich in erkiechn vonne
der mit denen prueder der drey ge
leich wnde. Vnd wirdt legenn
meine warre in seinen chummdt
vnd der wirt in sagen oder mit in
reden was ich in heis. Nwer das
ist der weissagung am gartchenn
was ein weissag chuenftigs sacht
in dem namen gotes vnd richtt